

Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Mitgliederversammlung am 21.04.2021

Europapolitik:

Aktuell aus dem Arbeitsprogramm der EU-KOM 2020/2021

„European Green Deal“ abzuleitende Aktivitäten:

- EU-Aktionsplan Kreislaufwirtschaft: Entschließung des EP erfolgt. EP spricht sich aus:
 - „Mikroplastikvermeidung in der Abwasserbehandlung und Regenwasserbewirtschaftung“
 - „Kreislauforientierter Ansatz bei der Abwasserbehandlung- und Bewirtschaftung / Rückgewinnung bei gleichzeitiger Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs“
 - Pro Verursacherprinzip
- **Europäisches Klimagesetz:** Europäischer Rat einigt sich auf mind. 55% Reduzierungsziel für CO₂. Trilog-Verhandlungen und 2. Lesung im EU-Parlament noch ausstehend. EU-Strategie Klimaanpassung als Mitteilung am 24.02.2021 veröffentlicht.
- **„Zero-Pollution“:** EU-KOM erarbeitet derzeit Aktionsplan „Null-Schadstoff“ für die Bereiche Luft, Wasser und Boden; thematisiert werden auch „besonders schädliche Verschmutzungsquellen“ von Mikroplastik und Arzneimitteln. Die agw hat sich an der Öffentlichen Konsultation beteiligt. Ende Mai 2021 wird eine Mitteilung der EU-KOM erwartet. Anschließend soll diese Mitteilung in den bestehenden Richtlinienkatalog übernommen werden. [U.a. Carbon-Footprint der kommunalen KA + Sars CoV2]
- **Biodiversitätsstrategie der EU bis 2030:** Öffentliche Konsultation läuft. Die Erarbeitung verbindlicher europäischer Ziele für die Wiederherstellung der Natur betrifft auch die Süßwasserökosysteme. Keine Beteiligung der agw.
- **EU-Strategie zur Verringerung der Methanemissionen:** Quellen EU: 53% Landwirtschaft, 26% Abfall, 19% Energie. „Unkontrollierte“ Emissionen aus u.a. Klärschlammbehandlung. Kopplung an UWWTD und Überarbeitung der Klärschlamm-RL möglich.
- **„Vom Hof zum Tisch“:** 40% der GAP Gelder sollen zur Klimapolitik beitragen; besseres Nährstoffmanagement und dadurch verbesserte Wasserqualität; Einsatz von Pestiziden, Düngemitteln und Antibiotika in der LW reduzieren. Aktueller Stand der Debatte in D: Kabinettdentwurf liegt vor, BT u. BR müssen zustimmen. Anschließend Zustimmung der EU-KOM zum Verteilungsplan.
- **Nachhaltige Chemikalienpolitik:** Berücksichtigung Kombinationseffekte von Chemikalien in anderen Rechtsvorschriften u.a. für Wasser. Einführung Null-Toleranz-Ansatz bei Nichteinhaltung, u.a. mit Stärkung des Grundsatzes „Keine Daten, kein Markt“ aber auch Verursacherprinzip im Rahmen der REACH-Verordnung.

- **Taxonomie-Verordnung:** Bereits 2020 verabschiedet, aber ausstehender Erlass der delegierten Verordnung einer „Sustainable-Finance-Strategie“ aufgrund großer Kritik an den Bewertungskriterien (CO₂ Minderung / Energieeinsparung). MS müssen sich künftig bei der Finanzierung von Maßnahmen an der Strategie orientieren. Damit verbunden ist auch eine gesetzlich verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung für „kapitalmarktorientierte Unternehmen der Realwirtschaft“ mit > 500 Arbeitnehmer. Im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärungen soll der prozentuale Anteil der nachhaltigen Aktivitäten am Umsatz, an den Investitionen und an den Betriebskosten angegeben werden.

WRRL/UWWTD/DWD/UQN

- Ergebnis der Überprüfungen im Rahmen des Fitness-Checks: EU-KOM wird die **WRRL** keiner Revision unterziehen.
Aber: Entschließungsantrag des EU-Parlaments, u.a.:
 - Ziele WRRL können bis 2027 nicht erreicht werden
 - Bewirtschaftungsplanung und Maßnahmenprogramme sollten über die Frist von 2027 hinaus [für eine Verbesserung] fortgesetzt werden
 - Wirksamkeit u. Verwirklichung der Ziele hängen von der Sicherstellung einer angemessenen Finanzierung [auch durch Finanzierungselemente der EU] sowie anderen Politikbereichen ab.
- Revision der **Kommunal-Abwasser-Richtlinie geht in die entscheidende Phase**. Derzeit Folgenabschätzung mit Stakeholdern; Öffentliche Konsultation (geplanter Beginn Anfang 04/2021, Dauer 12 Wochen) und Konferenz mit Ergebnissen der Folgenabschätzung im September 2021.
Vorlage eines Legislativvorschlags der EU-KOM: 1. Q/2022.
Gründe für die Überarbeitung:
 - Unterschiedlichkeit der Mitgliedstaaten (MS) bei der Ausweisung Empfindlicher Gebiete
 - Fehlende Kohärenz zur Energie-Effizienz-RL der EU
 - Restfrachten Mischwasserentlastung
 - Neue Kontaminanten (Arzneimittel + Mikroplastik)
 - Potenzielle Kreislaufwirtschaft werden nicht gehoben / Wasserwiederverwendung
 - Anknüpfung an Green-Deal: CO₂-Einsparung

Überarbeitung wird umfassend ausfallen (Ideensammlung der EU-KOM):

- Neue Stoffe: EU-Schwellenwerte für Stoffe mit Leistungsindikatoren für große Kommunale Kläranlagen; Berücksichtigung von Hot-Spots; Regenwasser und Abwasser im Fokus. Lange Umsetzungsfristen (bis 2050) und Erweiterte Herstellerverantwortung zur Mitfinanzierung. Wichtig: Betrifft nach Information der

EU-KOM sowohl Investitionskosten als auch Betriebskosten.

- Strengere Normen für P und N auf großen Anlagen
- Energieaudits; große KA sollen Energie erzeugen
- Minimale P-Rückgewinnung

Die agw wird die Thematik intensiv beobachten. Dazu wurde auch eine Ad-hoc Gruppe gebildet.

- **Novelle der Liste Prioritärer Stoffe.** Überarbeitung läuft.
Aktuell: 31 Stoffe auf der Liste des JRC, darunter Diclofenac, Ibuprofen, Carbamazepin aber auch Hormone. Hintergrund: Die Aufnahme von Arzneimitteln wird sowohl im Umweltausschuss des EU Parlaments als auch innerhalb des Rats der Europäischen Union gefordert. Derzeit werden die Dossiers für die Stoffe erstellt. Frist für Fertigstellung gestaffelt bis 10/2021. Anschließend erfolgt der Legislativvorschlag.
- **Neue EU-Trinkwasserrichtlinie (98/83/EG)** am 12.01.2021 in Kraft getreten. Umsetzung in deutsches Recht bis zum 12.01.2023. Umsetzungsprozess v.a. hinsichtlich:
 - Neue Grenzwerte (5-jährige Übergangsfrist) PFAS, BisphenolA, Chlorit u. Chlorat; Legionella.
 - Neue umfassende Informationspflichten für Wasserversorger
 - Berichtsformate der Watchlist

✚ **Annual Sustainable Growth Strategy 2021:** Konjunkturpaket der EU als Reaktion auf die Coronakrise. Bereitstellung von 672,5 Mrd. € für u.a. grüne und digitale Transition, z.B. Verbesserung der Umweltinfrastruktur, Verbesserung der Entsorgungssysteme in der Wasserwirtschaft, Verringerung der Umweltverschmutzung, Wiederherstellung von Ökosystemen wie Wäldern, Feuchtgebieten, Mooren, Schutz der biologischen Vielfalt und Förderung naturbasierter Lösungen; Inkrafttreten der Verordnung 2021/241 zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität am 18.02.2021 ; Mitgliedstaaten müssen ihre Sanierungs- und Resilienzpläne bis zum 30.04.2021 einreichen; Vorlage der vorläufigen Planentwürfe ab 15.10.2020. Die agw steht dazu im Kontakt mit dem BMU. Federführend in D ist das BMF. Fokus der deutschen Resilienzpläne: Klimawandel, Wasserstoff u. Digitalisierung.

✚ **Entwurf REACH-VO** vom 19.10.2020: Klärung unklarer oder widersprüchlicher Formulierungen, Aktualisierung Datenanforderungen, Ziel: endokrine Disruptoren, die schädliche Auswirkungen auf das Hormonsystem (das endokrine System) des Körpers haben können, leichter zu bestimmen und zu bewerten.

Aktivitäten auf Bundesebene:

✚ **COVID-19**

- **Sanierungs- und Resilienzpläne** (s. Ausführung weiter oben)
- **Frühwarnsystem**
- **Infektionsschutzgesetz des Bundes**

✚ **Gelbdruckverfahren DWA-A 102 / BWK-A3 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwasserabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer“**

Genese:

- 15.01.2017: Stellungnahme der agw im öffentlichen Beteiligungsverfahren zum Arbeitsblattentwurf DWA-A 102/BWK-A 3 „Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwasserabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer“
- 15.08.2019: Information von DWA/BWK zur Neustrukturierung der Regelungen als Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 102 bzw. BWK-A/M 3
- 13.01.2020: Rückmeldung der beteiligten Arbeitsgruppen DWA/BWK in Form von Synopsen und umfangreicher neuer Arbeitsblattentwürfe mit Frist zur Bearbeitung von 4 Wochen.
- 14.02.2020: Stellungnahme der agw zu den Synopsen und Verweis auf die weiterhin bestehende grundsätzliche Kritik z.B. zur CSB - BSB Problematik sowie dazu, dass Teil 5 zu den hydromorphologischen Nachweisen, der aufgrund der zahlreichen Verweisungen im Text eine erhebliche Bedeutung hat, noch nicht einmal im Gelbdruck vorliegt.
- 08.04.2020: Rückmeldung von Theo Schmitt zu unserer Stellungnahme mit Bezug auf die emissionsbezogenen Regelungen in den Teilen 1 und 2 (Teil A des Gelbdrucks).
- 18.05.2020: Stellungnahme zu den Rückmeldungen vom 08.04.20
- 01.07.2020: 1. Einspruchssitzung zu Teil 1, 2 u. 3
- 28.07.2020: 2. Einspruchssitzung zu offenen Aspekten aus Teil 3 (Detaillierter/Vereinfachter Nachweis, AFS 63, Sohlschubspannungsnachweis)
- 20.08.2020: Schriftliche Freigabe seitens der agw zu Teil 1 und Teil 2
- 27.08.2020: Schriftliche Stellungnahme der LINEG zum Wegfall Sohlschubspannungsnachweis
- 01.09.2020: Rückmeldung seitens der agw zum Protokoll der Anhörung am 28.07.2020, Zustimmung agw zum Protokoll und zu Teil 3 verwehrt aufgrund der ungelösten Problematik Sohlschubspannungsnachweis und ausbleibende Synchronität von Arbeitsblättern und Merkblättern
- 06.10.2020: 3. Einspruchssitzung (seitens BWK abgesagt, neuer Termin erst nach Extra-Schleife in der Arbeitsgruppe)
- Schreiben des agw-Vorsitzenden an den Präsidenten des BWK aufgrund von Irritationen im Verfahrensablauf.
- 09.11.20: Schreiben des BWK. Tenor: Weitere Diskussionen zum Sohlschubspannungsnachweis soll nicht mehr fortgeführt werden, da formal keine Einwendung vorliegt.

- 24.11.20: Schreiben der agw-Geschäftsführerin zum Verfahrenstand und Forderung nach Einhaltung des abgestimmten Ablaufs.
- 30.11.20: 3. Einspruchssitzung. Verfahren abgeschlossen mit der Schließung eines Kompromisses. Weißdruck der Arbeitsblätter 1 und 2 im Dezember 2021 veröffentlicht.

✚ **Umsatzsteuergesetz (UStG):** Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b vom 14.11.19: Voraussichtlich zum 01.01.2021 treten Neuregelungen in Kraft. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.

Aktueller Sachstand: Fristverlängerung bis 31.12.2022 Änderung im Rahmen des Corona-Steuerhilfegesetzes erfolgt. Neues BMF-Schreiben vom 09.07.20 zu Anwendungsfragen des § 2b UStG.

✚ **Abwasserabgabengesetz:** Die Novellierung wird mit Verweis auf die Corona-Pandemie in dieser Legislaturperiode nicht mehr verfolgt.

✚ **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** **Aktuell:** Pilotphase zur Umsetzung der Ergebnisse nach coronabedingter Verlängerung abgeschlossen. Derzeit befindet sich der Dialog in der Evaluation der Pilotphase. Aktuell: Am 05.03.21 Fachgespräch „Zwischenbilanz“ beim BMU. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Leipzig. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als *Erlass* wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.

✚ **IT-Sicherheitsgesetz/KRITIS-VO:** Evaluierung der BSI-KritisV abgeschlossen; Erweiterung des Anwendungsbereiches des IT-Sicherheitsgesetzes in Vorbereitung; Änderung der KRITIS-VO wird derzeit erstellt (Tenor: Methodik hat sich bewährt, aber Schärfungen bei Schwellenwerten).

✚ **EEG-Novelle 2021:** Seit 01.01.21 in Kraft. Positiv: Befreiung von der EEG Umlage bei Eigenversorgung bis 20 kW (vorher 10kW). EEG-Umlage für die Jahre 2021 u. 2022 gedeckelt. 2023 Entwicklung unklar (Altmeier will Überführung in den Staatshaushalt). Wichtig: Hier benötigen wir mehr Planungssicherheit.

✚ **Stromsteuergesetz/GZD:** Internes Schreiben der Generalzolldirektion: Streichung der Stromsteuerbefreiung von Verbrennern. Achtung: Betrifft auch Klärschlammverbrennung!

- ✚ **E-Government Gesetz / Einführung eines Gesetzes für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors:** 1. Lesung am 25.03.21, soll noch 2021 in Kraft treten (Open Data, Archivierungspflichten, E-Akte)

- ✚ **Neues Brennstoffemissionshandelsgesetz** vom 09.10.20:
Anhebung der CO₂-Zertifikatspreise bei der Verbrennung.
Bundesverbände konnten eine Klarstellung in Bezug auf Klärschlamm erreichen (Emissionsfaktor Null).

- ✚ **13. BImSchV / Neufassung läuft:** Fortschreibung des Stands der Technik bzgl. Emissionen von Luftschadstoffen bei Groß-Feuerungsanlagen und Methanemissionen von Gasmotorenanlagen.

- ✚ **Änderungen des Wasserhaushaltsgesetz:**
 - § 38a: Ergänzung zum Gewässerrandstreifen. Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat erfolgt.
Inhalt: Landwirtschaftliche Flächen, die eine Hangneigung von mindestens 5% aufweisen und die an Flüsse, Bäche oder Seen grenzen, haben nunmehr eine Pflicht zur Erhaltung oder Herstellung einer ganzjährig begrünten Pflanzendecke in einem Bereich von 5 Metern.
 - § 11a: Neue Verfahrensanforderungen zur Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen und Kraftwerken sowie der Modernisierung von Kraftwerken im Anwendungsbereich der Richtlinie (EU) 2018/2001 auf dem Gebiet des Rechts der Wasserwirtschaft. Sachstand: agw Bewertung ergibt keine Notwendigkeit einer Stellungnahme
 - § 38b via Artikelgesetz „Insektenschutzgesetz“: Regelungen zu Anwendung von Pflanzenschutzmitteln an Gewässern, Referentenentwurf und Aufruf zur Stellungnahme im Herbst 2020, agw-Stellungnahme im Oktober 2020. Im weiteren Verlauf Überführung ins landwirtschaftliche Fachrecht. Positionierung der agw u.a. vor Hintergrund LWG-Novelle im Februar 2021 erfolgt. Aktueller Stand: Am 10.02.2021 im Bundeskabinett beschlossen. Am 26.03.2021 Stellungnahme Bundesrat erfolgt. 1. Lesung im Bundestag steht noch aus.

- ✚ **Nationaler Wasserdiallog** von BMU und UBA am 16.10.18 gestartet. Perspektive Wasserwirtschaft 2030/2050. Für den weiteren Prozess: agw hat Mitglieder in den Clustern: „Naturschutz und Renaturierung“ (scs), „Landwirtschaft und Verbraucherschutz“ (ku) sowie „Risikofaktor Schadstoffe“ (Dr. Jörrens).
 - Abschluss des Nationalen Wasserdiallogs am 08.10.20 (digital) als „2. Nationales Wasserforum“ mit Überreichung des Abschlussdokuments an Vertreter des UBA und BMU.
 - **Derzeit erstellt das BMU u.a. aus den Ergebnissen des Wasserdiallogs eine Nationale Wasserstrategie. Zeitplan:**

Vorlage durch das BMU im Juni 2021.

 Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen

- UBA (2020): Umweltqualitätsnormen für Binnengewässer - Überprüfung der Gefährlichkeit neuer bzw. prioritärer Substanzen, UBA-Texte 233/2020
- UBA-Hintergrundpapier: The Green New Consensus - Studie zeigt breiten Konsens zu grünen Konjunkturprogrammen und strukturellen Reformen, September 2020
- NRW 2030 - Die globalen Nachhaltigkeitsziele konsequent umsetzen Weiterentwicklung der Strategie für ein nachhaltiges Nordrhein-Westfalen, September 2020
- Sandra Westhaus, Frank-Andreas Weber, Sabrina Schiwy, Volker Linnemann, Markus Brinkmann, Marek Widera, Carola Greve, Axel Janke, Henner Hollert, Thomas Wintgens, Sandra Ciesek (2020): Detection of SARS-CoV-2 in raw and treated wastewater in Germany – suitability for COVID-19 surveillance and potential transmission risks. Science of the Total Environment.
- Fu, Q.; Fedrizzi, D.; Kosfeld, V.; Schlechtriem, C.; Ganz, V.; Derrer, S.; Rentsch, D.; Hollender, J. (2020) Biotransformation changes bioaccumulation and toxicity of diclofenac in aquatic organisms, Environmental Science and Technology, 54, 4400-4408,
- ATT, BDEW, DBWW, DVGW, DWA, VKU (2020): Branchenbild der deutschen Wasserwirtschaft 2020, Juni 2020
Sachverständigenrat für Umweltfragen (2020): Für eine entschlossene Umweltpolitik in Deutschland und Europa – Umweltgutachten 2020, Mai 2020
- UBA (2020): Prioritäre Stoffe in kommunalen Kläranlagen - Ein deutschlandweit harmonisiertes Monitoring, UBA-Texte 173/2020
- Empfehlungen des UBA: 20 Jahre WRRL vom 01/2021
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes/Weiterentwicklung 2021.

Aktuelle Aktivitäten NRW:

 **Klimaschutzgesetz:** Gesetzentwurf der Landesregierung veröffentlicht. Derzeit in Beratung. Öffentliche Anhörung am 10.05.21.

 **Klimaanpassungsgesetz NRW:** Gesetzentwurf der Landesregierung liegt vor. Derzeit in Beratung. Stellungnahme der agw ist erfolgt.

 **12-Punkte-Programm NRW:** Fortgeschriebenes Programm für gemeinsame **Kooperationen zum Schutz des TW** am 22.03.2021 bekannt gegeben. Gegenseitiger Informations- und Datenaustausch, Feststellung des Handlungsbedarfs und Entwickeln von Strategien zur gewässerverträglichen Landwirtschaft, bei Bedarf Feldversuche

und Untersuchungen.

LWG-Novelle

Zeitplanung des Novellierungsprozesses:

12.05.20: Referentenentwurf
03.06.20: agw-Stellungnahme
10.06.20: Verbändeanhörung (digital)
25.06.20: Entwurf der Landesregierung
26.08.20: 1. Lesung im Kabinett
09.11.20: Anhörung im Ausschuss (Teilnahme Herr Wulf und Frau Schäfer-Sack)
24.02.21: Annahme des Gesetzesentwurf im Wirtschaftsausschuss
14.04.21: Abschließende Debatte im Umweltausschuss
Mai 2021: 2. Lesung (geplant)

Inhalt (u.a.):

- Wegfall Gewässerrandstreifen
- Wegfall Vorkaufsrecht
- Wegfall Bodenschatzgewinnungsverbot

COVID-19-Pandemie:

Aktivitäten agw:

- Einrichtung einer digitalen „Corona-Plattform“ zum internen Austausch der Mitglieder
- Schreiben der agw an Ministerin Heinen-Esser am 25.03.20 „Corona-Pandemie und Abwasserabgabe: Situationsgerechte Erleichterungen bei der Einhaltung der behördlichen Auflagen und Anforderungen“
- Schreiben an Herrn Lieberoth-Leden am 22.04.20 „Corona-Pandemie: Leistungsfähigkeit der Wasserwirtschaft sichern – Zugangsmöglichkeiten für Mitarbeiter*innen ermöglichen“
- Abstimmung der Änderungen der Verbandsgesetze am 02.04.20 und Zuleitung an das MULNV
- Brandbriefe an Vertreter des Landtags und Ministerin Heinen-Esser am 08.04.20 zu den aktuellen Verzögerungen im Verfahren der Änderung der Verbandsgesetze
- Anfrage des FiW (Dr. Weber): Fortführung Untersuchungen SARS CoV-2 Abwasser

Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in NRW u. zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie am 14.04.20 einstimmig vom Landtag beschlossen und erneut verlängert worden

3. Bewirtschaftungsplan in NRW (Stakeholderkonferenz):

- Coronabedingt hat es keine Sitzungen der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer und Arbeitsgruppe Grundwasser (agw-Vertreter in beiden benannt) gegeben; auch keine Runden Tische der Bezirksregierungen oder weitere Fachgespräche zu „Bewirtschaftungszielerreichung bis 2027“ und

„Maßnahmenkosten/ wirtschaftliche Analyse“ (Vorschlag EGLV/agw).

- Erlasse an die Bezirksregierungen zur Thematik 4. RST und RESAI
- Entwurf des BWP und der MaPros am 22.12.20 erfolgt, derzeit Beratungen in der agw, Stellungnahme bis 22.06.21
- Laufende Abfrage über die Bezirksregierung Köln zu weiterem Diskussionsbedarf bei den Maßnahmenträgern als Ersatz für die Runden Tische
- WRRL-Symposium am 15.04.21 (digital), Prof. Jardin als Vertreter der agw für die Podiumsdiskussion vorgesehen

Aktualisierung der Hochwassermanagementplanung in NRW 2019-2021

- Derzeit Strategische Umweltprüfung HWRM,
- dazu Informationsveranstaltung am 31.03.21 (Teilnahme Schäfer-Sack)

 **MULNV: Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg** im Bereich des stillgelegten Steinkohlebergbaus. Weitere Beteiligung in unterschiedlichen Gremien: Dr. Sommerhäuser (EGLV), Michael Getta (Lippeverband), Dr. Joana Will (RV), Manuela Nie (Lippeverband)

 **MULNV: Landesweite Schutzgebiets-Verordnung.** Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV).

 **MULNV: Austausch "Multiresistente Keime"** unter Einbeziehung von LANUV und agw. Projekt „Bestandsaufnahme zum Vorkommen abwasserbürtiger antibiotikaresistenter Bakterien in Abwasser und in Gewässern in NRW sowie Aufklärung relevanter Quellen und Eintragspfade in die Umwelt" (ARB-Projekt) mit zweijähriger Laufzeit. Besetzung des Beirates ist erfolgt (Herr Dr. Gattke, Ertfverband und Frau Bornemann, Wupperverband). Konstituierende Sitzung hat am 01.10.20 stattgefunden.

Inhalt: Einjähriges Messprogramm mit Schwerpunkten in Untersuchung von Einträgen klinisch-relevanter antibiotikaresistenter Bakterien, von Antibiotika-Resistenzgenen und ausgewählten Antibiotika aus Kläranlagen mit und ohne Krankenhausabwässer sowie Schlachthofabwässer unter Einbeziehung bereits installierter Techniken zur Reduzierung der Bakterienlast. Gesamtzahl von 200-250 Proben bei jeweils 3-4 Proben zu unterschiedlichen Zeitpunkten je Probenahmestelle.

 **MULNV: Novelle der Landesdüngeverordnung NRW:** Die novellierte LDüngV ist am 31.03.20 in Kraft getreten. Aufgrund der Änderungen im Bundesrecht wird die LDüngV derzeit erneut novelliert. Dazu läuft die Verbändeanhörung bis 04.12.20.

Stellungnahme der agw erfolgt.

- ✚ Gründung des **Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft** (KDW) als gGmbH abgeschlossen. Agw-Vertreter in den Gremien: Aufsichtsrat: Frau Dr. Mohr; Gesellschafterversammlung: Herr Dr. Bucher, Besetzung des Beirats: Frau Viktoria Berger (Wupperverband) und Herr Ruchay (WVER). Webmeeting „agw meets KDW“ hat am 07.12.20 stattgefunden.
- ✚ **Fachkräfte-Initiative NRW:** Kernteam erarbeitet erste Maßnahmen. **Sachstand:** Derzeit Förderantrag beim MULNV (Überarbeitung) und Schließung einer gemeinsamen Vereinbarung im Kernteam erfolgt.

Aus den **agw**-Arbeitsgruppen:

- ✚ **AG-Spurenstoffe** am 10.11.20 (digital): Aktuelle Europapolitik (UQN-RL, Green Deal, KommunalabwasserRL), Spurenstoffe Bund und NRW; 3. Bewirtschaftungsplan, Antibiotikaresistente Bakterien. Nächste Sitzung Ende 1. Q. 2021
- ✚ **AK-Juristen** am:
 - Sondersitzung „Auswirkungen der Änderungen der Verbandsgesetze zur Thematik „Virtuelle Gremiensitzungen“ am 16.07.20 (digital, Aggerverband) sowie am 12.08.20 in Essen (Präsenz, Ruhrverband).
 - am 14.01.21 beim Ruhrverband (digital).
- ✚ **AG-Öffentlichkeitsarbeit** am 10.09.20 in Kamp-Lintfort (Landesgartenschau). Themen: Aktuelles aus der Wasserpolitik (agw), Auswirkungen Covid-19 auf die Öffentlichkeitsarbeit; Gremiensitzungen unter Covid-19; Thematik Trockenheit und Öffentlichkeitsarbeit; Fachkräfte agw-intern. Nächste Sitzung digital in der Terminabstimmung.
- ✚ **AK-WRRL** am 05.03.21 (digital): Schwerpunkt Vorbereitung der agw-Stellungnahme zum 3. Bewirtschaftungszyklus sowie am 14.07.20 (WebKo). Nächste Sitzung zur Finalisierung der Stellungnahme im April 2021 (digital).
- ✚ **AG-Abwasserabgabe:** Digitaler Austausch am 24.11.20, nächste Sitzung im Jahr 2021 (Ertverband). Themen u.a. Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe, Finanzierungsfragen.
- ✚ **AG-Energie:** am 04.03.21 digital. Aktuelle Gesetzesänderungen, Mobilitätskonzepte der Verbände, Austausch zum Marktstammdatenregister. Nächster Termin im Herbst 2021 (Wuppertal)
- ✚ **AG-Limnologen:** Sitzung am 11.03.21 (digital). Themen: Austausch u.a. zum 3. Bewirtschaftungsplan, zu Bewertungstools für die Gewässerbewertung, zu Klimawandel und Niedrigwassermanagement. Nächster Termin im Frühjahr 2022 beim Wupperverband.
- ✚ **AG „IT-Sicherheit“** Sitzung am 28.10.20: Austausch zu Sicherheitsaudits (digital). Nächste Sitzung zur Problematik von Cloud-basierten-Systemen im Zusammenhang mit der Vorstellung des KDW noch in diesem Jahr (digital)

- ✚ **AG-Hochwassermanagement:** ~~31.03.20~~ beim BRW (**abgesagt**).
- ✚ Erfahrungsaustausch Gremienversammlung am 17.02.21 (digital) zum Schwerpunktthema Virtuelle Verbandsversammlungen.

Workshops/Redaktionsgruppen/digitale Abstimmungsrunden (seit Sommer 2020):

- ✚ **Redaktionsgruppe „Gelbdruckverfahren DWA-A 102 / BWK-A3“:** 25.06.20 (WebKo), 28.07.20 (WebKo), 07.09.20 (TelKo)
- ✚ **Redaktionsgruppe „Ufermauern“:** 16.12.19 (Düren), 15.04.20 (WebKo)
- ✚ **agw-Spiegelgremium „Landesweite Wasserschutzgebiets-VO“:** 10.01.20 (Bergheim), derzeit Kommunikation via E-Mail.
- ✚ **Redaktionsgruppe „PFOS/Verzehrempfehlung Fisch“:** 13.01.20 (Viersen)
- ✚ **Allgemeiner Erfahrungsaustausch „Digitalisierungsstrategien der Verbände“:** 24.06.2020 (digital)
- ✚ **„Ideen-Workshop“ Fachkräfte agw-intern.** Vorbereitung läuft. (Personaler/Ö-Arbeit)
- ✚ **Redaktionsgruppe „Gewässerrandstreifen und LWG“:** 27.05.20 und 27.08.20 (WebKo)
- ✚ **Redaktionsgruppe „Abwasser und LWG“:** 26.05.20 (WebKo)
- ✚ **Abstimmungsgespräch „Spurenstoffe NRW“** am 03.07.20 (WebKo), 26.01.21 (Webko) zum Antwortschreiben des MULNV
- ✚ **Redaktionsgruppe „Verbandsgesetze und Corona“ – Vorbereitung Gremiensitzungen** am 02.11.20 (WebKo)
- ✚ **Vorbereitungs-Webko „Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der agw zum Thema Fachkräfte: Aus- und Fortbildung“** am 18.11.20. **Workshop gemeinsame Kooperation der Verbände beim Thema Recruiting** am 14.04.21 (digital)
- ✚ 15.01.21 und 03.02.21 Treffen **der Ad-hoc Gruppe UWWTD/Zero Pollution** (digital)
- ✚ **Redaktionsgruppen zur Erstellung der agw-Stellungnahme zum Bewirtschaftungsplan:**
 - RG „Fristen und Verlängerungen“ am 12.03.21
 - RG „Finanzierung und Fördermittel“ am 18.03.21
 - RG „Biologie und Nährstoffe“ am 19.03.21
 - RG „Spurenstoffe/4. RST“ am 19.03.21
- ✚ **agw-Workshop „Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der agw zum Thema Fachkräfte: Aus- und Fortbildung. Gemeinsames Recruiting“** am 14.04.2021 (digital)

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden:

- ✚ **Deutscher Städtetag:** u.a. Nationaler Wasserdiallog
- ✚ **AöW:** Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene und Nationaler Wasserdiallog und Nationale Wasserstrategie

- ✚ **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO und LWG-Novelle (Gewässerrandstreifen)
- ✚ **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern. **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL sowie im Rahmen des Nationalen Wasserdialogs.
- ✚ **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“:** 07.03.19 (Düsseldorf), 09.08.19 (Essen), 27.09.19 (Essen) und am 07.11.19 (Bergheim), 02.12.19 (Essen), 29.01.20 (Essen), 05.02.20 (Austausch mit Arbeitsagentur, Bergheim), 05.02.20 (TelKo), 10.02.20 (TelKo), 28.02.20 (Bergheim), 25.03.20 (TelKo), 23.04.20 (WebKo), 11.05.20 (WebKo), 04.06.20 (WebKo), 23.06.20 (WebKo mit MULNV), 13.08.20 (WebKo), 13.10.20 (WebKo mit MULNV), 21.10.20 (WebKo), 09.11.20 (WebKo), 20.11.20 (WebKo), 10.12.20(WebKo).
Förderantragsunterlagen durch die agw versandt am 09.07.20 (Düwel) und am 14.08.20 (Valenti). Überarbeitete Fassung am 13.01.21 an Frau Valenti versandt.
- ✚ **Verbändeübergreifender Begleitkreis** zur Erarbeitung der **landesweiten Wasserschutzgebietsverordnung NRW**, 15.01.20 (Düsseldorf), 14.04.20 (WebKo), 18.05.20 (WebKo), 16.06.20 (WebKo), 28.08.20 (WebKo). Schriftstücke: Gemeinsame Stellungnahme zur Methodik und Erarbeitung von FAQ.
- ✚ **Gemeinsamer Austausch von agw und den Landesgruppen von DVGW, BDEW und VKU** zum Abgrabungsverbot in Wasserschutzgebieten und politische Gespräche.

agw-Gespräche MULNV/NRW-Politik (seit Sommer 2020):

- ✚ **23.06.20: Klärendes Prozessgespräch „Fachkräfteinitiative“** (Kernteam und Frau Düwel, MULNV) Webex.
- ✚ **24.06.20: NRW-Stakeholder Konferenz WRRL**, Düsseldorf (Präsenzveranstaltung)
- ✚ **25.06.20: Spurenstoffe NRW / Ergebnisse der Pilotphase in NRW?** TelKo mit Herrn Lieberoth-Leden
- ✚ **06.07.20: Spurenstoffe NRW / Ergebnisse der Pilotphase in NRW?** Präsenztermin im MULNV: Lieberoth-Leden, Wiedenhöft, Wienert, Valenti, Dr. Bucher, Prof. Grünebaum, Schäfer-Sack.
- ✚ **26.08.20: Auswirkungen LWG auf die Wasserwirtschaft:** Gespräch mit der SPD-Fraktion im Landtag (digital).
- ✚ **13.10.20: Rückmeldung des MULNV zum Förderantrag des Kernteams „Fachkräfte NRW“, digital**
- ✚ **05.03.21/12.04.21: Gespräche Änderungsantrag von CDU und FDP zur geplanten Aufhebung des Abgrabungsverbotes im LWG** (bdew, vku, dvgw und agw)
- ✚ **26.04.21: agw-Verbändegespräch mit Ministerin Heinen-Esser** (digital, geplant))

agw-Öffentlichkeitsarbeit / Infostände 2021/2022:

- ✚ **Essener Tagung** am 09./10.06.2021 findet digital statt, daher kein Infostand der agw.
- ✚ **agw-Stand IFAT 2022 in München** vom 30.05.-03.06.2022 (Gemeinschaftsstand der DWA, Eingang Messe, Vorabreservierung Paket M ist erfolgt)
- ✚ **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin. Es gibt noch keine Information bzgl. eines neuen Termins 2021
- ✚ **Stand beim DWA-Dialog (Bundestagung)** erst im kommenden Jahr möglich: 26/27.09.22 im Umweltforum Berlin.
- ✚ **agw-Stand bei der Aqua-Alta/ Hochwassersymposium NRW:** 2021 wurde abgesagt. Es gibt nach Information von Frau Menn noch keine konkrete Planung für eine Veranstaltung im Herbst 2021.
- ✚ **Stand DWA-Landestagung** in Recklinghausen (**geplant**) am 01.09.21
- ✚ **Überarbeitung der agw-Website im Jahr 2021:** Erstellung des Lastenheftes läuft.

Fußballturnier der Verbände: Aufgrund der Pandemie ist eine konkrete Vorbereitung derzeit nicht möglich. Ausrichter sind Ruhrverband/Erftverband.

Ausgaben der „agw im Fokus“ im Jahre 2020/2021:

- ✚ I. „Forschung und Entwicklung in der Wasserwirtschaft“ (veröffentlicht)
- ✚ II. Trockenheit und Dürre (in Erstellung / 2. HJ. 2021)
- ✚ III. „Alternative Bewertungsmethoden / Naturnahe Umgestaltung der unserer Gewässer“ (1. HJ. 2022)

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere seit Mitte 2020
(Stand 16.04.21)

- ✚ 23.02.2021: agw-Position zum **Insektenschutzgesetz des Bundes** und zu den laufenden Beratungen zum Landeswassergesetz in NRW: Gewässerschutz nicht allein dem Fachrecht überlassen - Randstreifen nicht abschaffen
- ✚ 23.02.2021: agw-Stellungnahme zum Entwurf des **DWA-M 102-4/BWK-M 3-4**: Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer - Teil 4: Wasserhaushaltsbilanz für die Bewirtschaftung des Niederschlagswassers (Dezember 2020)
- ✚ 09.02.2021: Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zum **EU-Aktionsplan „Null-Schadstoff-Ziel für Luft, Wasser und Boden“**
- ✚ 05.02.2021: Gemeinsame Stellungnahme der agw und der Landesgruppen von BDEW, VKU und DVGW zum **Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der**

FDP zu dem „Gesetz zur Änderung des Landeswasserrechts“, Landtagsdrucksache 17/12060

- ✚ 29.01.2021: agw-Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Landesregierung **"Klimaanpassungsgesetz Nordrhein-Westfalen"** vom 21.12.2021
- ✚ 04.12.2020: agw-Stellungnahme zum Entwurf der zweiten Verordnung zur **Änderung der Landesdüngeverordnung**
- ✚ 03.11.2020: Politisches Positionspapier zur **Novelle des Landeswassergesetzes** für die Anhörung im Landtag und zum Antrag von Bündnis90/Die Grünen „Dem Klimawandel begegnen – Wasserressourcen erhalten, schützen und nachhaltig nutzen! (Drs.: 17/9795)“
- ✚ 16.10.2020: agw-Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMU für ein **Gesetz zum Schutz der Insektenvielfalt in Deutschland** (Insektenschutzgesetz) / N II 1 – 7005/006-2020.0001 vom 21.07.2020
- ✚ 22.06.2020: agw-Stellungnahme zum Überblick über die **wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung in Nordrhein-Westfalen**
- ✚ 03.06.2020: agw-Stellungnahme zum **Gesetzentwurf des MULNV zur Änderung des Landeswasserrechts** vom 12.05.2020

agw-Teilnahme an Veranstaltungen seit Sommer 2020 (Stand 16.04.21)

- ✚ 12.06.20: 364. Wasserrechtliches Kolloquium „REACH und europäisches Wasserrecht“, (Teilnahme Frau Kuhr und Frau Schäfer-Sack) digital
- ✚ 17.06.20: Landesforum Klärschlamm Entsorgung, BaWü, digital
- ✚ 24.06.20: 2. Stakeholderkonferenz WRRL NRW, BR Düsseldorf
- ✚ 20.08.20: VKU Infotag Wasserwirtschaft, digital
- ✚ 25.08.20: Kick-Off „Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft NRW“, digital
- ✚ 28.09.20: DWA-Dialog Berlin, digital (Teilnahme Frau Kuhr und Frau Schäfer-Sack)
- ✚ 08.10.20: 2. Nationales Wasserforum in Berlin, digital (Teilnahme Frau Kuhr und Fr. Schäfer-Sack)
- ✚ 27.10.20: EWA Brussels Series 1: „The European Green Deal and Blue Challenges“, digital
- ✚ 06.11.20: Virtuelle Konferenz „Klimaresilient in die Zukunft – Nationale Konferenz zum Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie“ (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack),
- ✚ 11.11.20: DEMO₃AC Webforum (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 13.11.20: 367. Wasserrechtl. Kolloquium „Anpassung an Trockenheit und Dürre - welche wasserrechtlichen Handlungsmöglichkeiten gibt es?“ (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital

- ✚ 19.11.20: Fachgespräch Nationale Wasserstrategie: Organisationsformen und Finanzierung
- ✚ 25.11.20: DWA Flussgebietsmanagement-Workshop (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 26.-27.11.20: UWWTD Conference – sensitive areas, eutrophication and micropollutants (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 02.12.20: 48. Wasserwirtschaftlicher Gesprächskreis “Aktuelle Lage WRRL”
- ✚ 03.12.20: 40. Jahre FiW (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 08.12.20: EWA Brussels Series 4 “Future challenges of the WFD” (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 14.12.20: 38. Verbandsversammlung des WVER, digital
- ✚ 03.02.21: “Europe Calling: (K)ein Recht für alle?” – Veranstaltung des Grünen MdEP Sven Giegold, digital
- ✚ 24.02.21: EP Water Group Brussels “Perspectives Agenda for water” (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 24.02.21: Sitzung des Wirtschaftsausschusses Landtag NRW, Teilnahme P. Kuhr (auszugsweise LWG)
- ✚ 01.03.21: 49. Wasserwirtschaftlicher Gesprächskreis “Enteignung als Instrument zur Erreichung der Ziele der WRRL”, ohne Abschlussdiskussion.
- ✚ 03.03.21: DGMT-Tagung: Multiresistente Keime im Abwasser und Oberflächengewässer – Was tun? (Teilnahme P. Kuhr)
- ✚ 16.03.21: WH 360° “Förderungen” (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 16./17.03.21: BDEW Wasserwirtschaftliche Jahrestagung, (Teilnahme P. Kuhr u. J. Schäfer-Sack), digital
- ✚ 31.03.21: Informationsveranstaltung des MULNV zur HWRM-Richtlinie, digital
- ✚ 14.04.21: Sitzung des Umweltausschusses, Landtag NRW, digitaler livestream (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- ✚ 15.04.21: WRRL-Symposium NRW 2021, digital (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)

gez. Jennifer Schäfer-Sack